

**meditations.garten.  
kartause.aggsbach**



**LV Übersicht - Erdbau**

I. Hangzone**I. OG A. Nacharbeiten**

Fortsetzung bzw. Nacharbeiten der bereits im Frühjahr 2008 erstmalig durchgeführten Maßnahmen. Ausführung nach Angaben/Absteckung/Markierungen. Arbeitsleistung ist inkludiert, händische Arbeiten werden AGseitig beigestellt

**Pos. A1. Entfernung Fels**

Entfernung der losen Felspartien (= alles Granulit). Felsen durch Skarpieren bzw. Ablösen der losen Teile freistellen. Händisch, u.U. mit Geräte-Unterstützung.

*Auf ca. 120 lfm Hangzone x 7 m Höhe = ca. 800 m<sup>2</sup> = xy ? m<sup>3</sup> bzw. xy ? h – nach Aufwand*

**Pos. A2. Entfernung Ablagerungen**

Entfernung der Felsschutt- und Hang-Erosions-Ablagerungen, die hinter der, den Hang zum Garten hin abgrenzenden, Stützmauer an der Oberkante liegen, damit Hangfuß (=an Mauerkrone anschließend) wieder eben und als „Sturzraum“ für weitere Hangerosion frei ist. Händisch, u.U. mit Geräte-Unterstützung.

*Auf ca. 120 lfm x 2 m Breite = ca. 220 m<sup>2</sup> = xy ? m<sup>3</sup> bzw. xy ? h – nach Aufwand*

**Pos. A3. Abtransport**

Abtransport und Ablagerung des anfallenden Materials aus Pos. 1 und 2 lt. Angaben Gemeinde.

*= xy ? m<sup>3</sup> bzw. xy ? h – nach Aufwand*

**Pos. A4. Wurzelstockbeseitigung**

Restlose Beseitigung der Robinien-Wurzelstöcke. Gezielte Entfernung der großen Stöcke (auch außerhalb Baggerreichweite, mittels Ketten, etc.), auch im Bereich der Felsformationen. Nachfolgender Abtransport und Entsorgung Wurzelstockabraum lt. Angaben Gemeinde.

*Mind. 1 Dutzend Stück Wurzelstöcke*

**I. OG B. Weg- und Platzherstellung**

Ausführung nach Angaben/Absteckung/Markierungen. Wegebaumaterial aus regionaler Herkunft mit Korngröße nach Vorgabe und Freigabe nach Muster-Beprobung. Aufbringung eines Bauvlieses auf Rohplanum – Beistellung durch AG.

**Pos. B1. Aufgangsweg Hangzone**

Herstellen eines neuen Aufgangsbereiches im Westen des Hanges, ausgehend hinter Pfarrkirchenturm, mit ca. 20 lfm völlig neuer Wegtrasse, die an bestehenden Weg anbindet (im Bereich oberes Ende Stufen-Bestand), Abtrag und Geländeangleich der bestehenden Stufen. Ausbildung als 1 m bis örtlich angepasst max.1,5 m breite Wegrampe, befestigt mit zweilagigem Aufbau aus ca. 15 cm groben Bergschotter (Korngröße ca. 0/72) und Abdeckung/Verschleisschicht mit ca. 5 cm Split/feinem Bergschotter (Korngröße ca. 0/16, alternativ 4/8).

*Insgesamt ca. 45 lfm, davon 20 lfm völlige Neuanlage. Abbruch ca. 10 lfm*

**Pos. B1.1. Stützmauer Aufgangsweg Hangzone**

Um den neuen Wegaufgang herstellen zu können, wird die bestehende Gartenmauer am Hangfuß auf ca. 1,5 bis max. 2 m im Bereich des Wegbeginnes geöffnet und seitlich abgemauert, bzw. wird im Bereich des bestehenden Mauerdurchbruches am alten Wegbeginn die Mauer mit dem verbleibenden Steinmaterial geschlossen.

*Ca. 2 lfm Steinmauer Bestand abtragen, seitliche vermauern;*

*Ca. 2 lfm Steinmauer Neubau im Anschluss an Bestand/Verband*

**Pos. B2. Abgangsweg Hangzone**

Herstellen eines neuen Abgangsbereiches im Osten des Hanges, entlang des vorhandenen Bestandes bis zum Podest, in Serpentinaen, mit abschließender kurzer Rampe vom Podest herunter zum Gartenniveau anstelle der vorhandenen Stufen. Ausbildung als 1 m bis örtlich angepasst max.1,5 m breite Wegrampe, befestigt mit zweilagigem Aufbau aus ca. 15 cm groben Bergschotter (Korngröße ca. 0/72) und Abdeckung/Verschleisssschicht mit ca. 5 cm Split/feinem Bergschotter (Korngröße ca. 0/16, alternativ 4/8).

*Insgesamt ca. 45 lfm. Abbruch Treppe ca. 1,0 lfm*

**Pos. B2.1. Stützmauer Abgangsweg Hangzone**

Um den Wegabgang herstellen zu können, wird abschnittsweise eine Naturstein-Stützmauer in Anpassung an das Gelände und Rampenausbildung errichtet

*Ca. 10 lfm Steinmauer Neubau von 0 m auf max. 1,5 m verlaufend*

**Pos. B3. Aussichtsweg entlang Wehrmauer**

Adaptierung des vorhandenen Weges als Teil eines Rundweges und „Panoramaweg“ entlang der Wehrmauern adaptieren, von Turm zu Turm. Wegbreite 1,0 m bis max. 2,0 m örtlich angepasst, befestigt mit zweilagigem Aufbau aus ca. 15 cm groben Bergschotter (Korngröße ca. 0/72) und Abdeckung/Verschleisssschicht mit ca. 5 cm Split/feinem Bergschotter (Korngröße ca. 0/16, alternativ 4/8).

*ca. 100 lfm, ca. 150 – 200 m<sup>2</sup>*

**Pos. B4. Platzherstellung Aussichtspunkte bei Türmen**

Herstellung von drei Vorplätzen vor den Wehrtürmen im Wegverlauf. Konfiguration lt. Vorgabe, örtlich angepasst, befestigt mit zweilagigem Aufbau aus ca. 15 cm groben Bergschotter (Korngröße ca. 0/72) und Abdeckung/Verschleisssschicht mit ca. 5 cm Split/feinem Bergschotter (Korngröße ca. 0/16, alternativ 4/8).

*ca. 3 x 20 m<sup>2</sup>*

**Pos. B5. Abdeckung / Hinterfüllung Stützmauer**

Herstellung eines Planums hinter vorhandener Stützmauer-Oberkante, nach Abziehen des Hangschuttes und Ausflachen (Pos. I. OG A. Nacharbeiten). Mit groben Bergschotter zur Freihaltung von Aufwuchs und Schaffung einer trockenen, ebenen, aufwuchsfreien Felsschuttfläche

*ca. 95 lfm, ca. 150 m<sup>2</sup>*

**II. Künetten**

Herstellung von Künetten für Verlegung von Wasser und Strom. Verlauf im Detail nach den Anschlüssen festzulegen, nach Absteckung an Ort und Stelle. Achtung auf vorhandene Stromkabel und Wasserleitung !

**II. OG A. Grobplanie**

Herstellen Künetten, inkl. Zuschütten lt. Vorgaben

*Insgesamt ca. 280 lfm*

Anmerkung: Beistellung und Verlegung Rohr- & Kabelmaterial - nach Qualität und Menge noch nicht bekannt – erfolgt durch AG/Gemeinde Aggsbach

### **III. Planien**

Herstellung von Grob- und Feinplanie im Bereich des historischen Baugrundrisses als Basis für Aufsetzen der Fertigbetonteile, sowie Wege und Plätze. Herstellen der seitlichen Anschlüsse auf den angrenzenden Gartenflächen mit abschließender Humusierung. Ausführung nach ausgesteckter Vermessung und nach Vorgaben der Bauaufsicht. Wegebaumaterial aus regionaler Herkunft mit Korngröße nach Vorgabe und Freigabe nach Muster-Beprobung.

#### **III. OG A. Grobplanie**

Herstellen einer Grobplanie im Bereich Kreuzgang und Zellen lt. Vorgaben Vermessung BDA/Absteckung an Ort und Stelle. Herstellung mit tlw. Verfüllung von Senken, Geländeausgleich und –Angleichen, als Basis für Fein-Planie, mit Bergschotter Korngröße 0/32

*Insgesamt ca. 1.200 m<sup>2</sup>*

#### **III. OG B. Feinplanie**

Herstellen einer Feinplanie im Bereich Kreuzgang und Zellen lt. Vorgaben Vermessung BDA/Absteckung an Ort und Stelle. Fein-Planie als Auflage für Fertigbeton-Elemente, mit Bergschotter Korngröße 0/16

*Insgesamt ca. 1.200 m<sup>2</sup>*

#### **III. OG C. Feinmodellierung**

Tlw. im Zuge der Grobplanie bzw. nach Verlegung der Fertigbeton-Elemente seitlicher Anschluss ans Gelände durch Ergänzung Humus in den unmittelbar anschließenden Gartenflächen, für fließende Anschlüsse an Umfeld.

*Insgesamt mind. ca. 600 m<sup>2</sup>*

### **IV. Wegebau**

Herstellung eines durchgehenden Weges zwischen den Fertig-Betonelementen im Kreuzgang, sowie der Platzflächen innerhalb der ehemaligen Zellen.

Das Rohplanum wird mit seiner Nivellette an Vorgaben angepasst (ausgesteckter Grundriss), der Unterbau entspricht dem Feinplanum – siehe Pos. III.

Der darauf gründende Oberbau wird im Sinne einer Verschleiss-Schichte aus Gräder-Material mit der Körnung 0/16 (alternativ Split 4/8 nach Beprobung) in nassem Zustand aufgebracht und verdichtet.

Die Querneigung zur Entwässerung muss dabei mind. 2,5 – 3 % (jedoch nicht mehr) betragen. Längsgestaltung: Die maximale Längsneigung sollte prinzipiell unter 6 % liegen, was infolge der Geländesituation überall ausführbar ist.

⇒ Querschnittsbreite von ca. 2,5m lt. Planvorgaben

⇒ Querschnitt-Unterbau max. 15 – 20 cm 0/32 Bergschotter (Grobplanie) & 0/32 Bergschotter (Feinplanie) lt. Pos. III.

⇒ Querschnitt-Oberbau 5 – max. 10 cm 0/16 Gräder-Material alternativ 4/8 Split

Aufbau-Prinzip: zweilagige, Wassergebundene Schotterdecke, die auf ein Rohplanum aufsetzt.

#### **IV. OG A. Wegebau**

##### **Pos. A1. Rundweg großer Kreuzgang**

*Wassergebundene Schotterdecke 200,00 lfm x 2,5 m Breite*

**IV. OG B. Platzherstellung****Pos. B1. Zellen**

Wassergebundene Schotterdecke 580,00 m<sup>2</sup>

**Pos. B2. Kapelle**

Wassergebundene Schotterdecke, abweichend von allgemeiner Pos. mit Oberfläche aus (Donau)Flusskiesel-Abdeckung (ca. 16/32) mit Flusskiesel (anstelle von 0/16 Gräder-Material)

insgesamt ca. 30,00 m<sup>2</sup>

**Pos. B3. Platzherstellung Brunnen**

Wassergebundene Schotterdecke, abweichend von allgemeiner Pos. mit Oberfläche aus (Donau)Flusskiesel-Abdeckung (ca. 16/32) mit Flusskiesel (anstelle von 0/16 Gräder-Material). Ringförmiger Durchmesser 3,5 m lt. Vorgaben

ca. 36 m<sup>2</sup>

Melk 30.12.2010



DI Dr. Alfred R. Benesch

A 3390 Melk | Abbe Stadler Gasse 7

T | F 0043 (0) 2752 - 54 936

H 0043 (0) 664 - 780 38 80

M office@landschafft.net

Technisches Büro für Landschaftsökologie und Planung

